Zur Förderung der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe Eine Untersuchung im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung BiBB. in Bonn (www.bibb.de) Durchgeführt von:

SALSS – Sozialwissenschaftliche Forschungsgruppe GmbH Dietkirchenstraße 30 • 53111 Bonn

Telefon:

• E-Mail:

Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen → www.salss.de (Ihren Zugangscode finden Sie im Anschreiben)

1 Förderung der betrieblichen Ausbildung					
Es wird eine Reihe von Maßnahmen diskutiert, um das Angebot an Ausbildungsplätzen zu erhöhen. a) Für wie wichtig halten Sie die Umsetzung der folgenden Maßnahmen? b) Und welche dieser Maßnahmen sind Ihrer Einschätzung nach bereits weitgehend realisiert worden?					
		sehr wich- tig		weni- ger wichtig	b) weit- gehend realisiert
Schaffung von neuen, modernen Ausbildungsberufen			l		
Intensivere Berufsvorbereitung in den Schulen					
Mehr Förderung von leistungsschwächeren Schulabgängern und - betriebliche Trainings und Praktika	abgängerinnen durch		l□		
Reduzierung staatlicher Vorgaben für das betriebliche Ausbildung	spersonal		l		
Finanzielle Förderung von erstmalig ausbildenden Unternehmen					
Zuschüsse für Unternehmen, die über den eigenen Bedarf hinaus ausbilden					
Mehr vollzeitschulische Berufsausbildung.					
Anpassung bestehender Berufe an die veränderten Anforderungen der Betriebe					
Verzicht auf den formalen Nachweis der Ausbildereignung (nach Ausbildereignungsverordnung/ AEVO)					
Unterstützung der Fremd- bzw. Verbundausbildung					
Einführung von weniger anspruchsvollen Ausbildungsgängen					
Größeres Angebot an außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen bei	Bildungsträgern		<u>L</u>	<u> </u>	Ц
Finanzielle Förderung der Qualifizierung des betrieblichen Ausbilde	ungspersonals		lL	l .	
2 Anforderungen an potenzielle Ausbildungsbetriebe 2.2 Worauf gründet sich Ihre Einschätzung, dass Ihr Betrieb die Voraussetzungen für eine Ausbildung nicht erfüllt?					
2.1 Sind in Ihrem Betrieb Ihrer Ansicht nach die Voraussetzungen gegeben, Jugendliche auszubilden? nein	Wir haben uns über d betriebe informiert ur nicht erfüllen Die Anforderungen ar zwar im Einzelnen nic kaum, dass wir die Ar Wir wollten ausbilden uns die Genehmigung	d haben Ausbild ht bekan forderur , aber die	erkann lungsbe int, abe ngen alle e zustär	t, dass wir di triebe sind u r wir glauber e erfüllen	ns er hat

2.3 Warum bietet Ihr Betrieb nicht die Voraussetzungen für eine Ausbildung?	3.4 Und was hat die Aussetzung der AEVO speziell für Ihren Betrieb bedeutet? – <i>Mehrfachnennungen möglich!</i>
Mehrfachnennungen möglich!	Hat uns den Einstieg in die Ausbildung erleichtert
Es gibt kein fachlich geeignetes Ausbildungspersonal	Hat es uns ermöglicht, mehr auszubilden
Es gibt keine Beschäftigten, die selbst eine Ausbildung in dem Beruf, der für uns in Frage käme, abgeschlossen	Macht es schwieriger, die Qualifikation des benötigten Ausbildungspersonals einzuschätzen
haben	Hat keine Auswirkungen, da wir weiterhin auf eine Qualifizierung des Ausbildungspersonals nach AEVO Wert legen
Es können nicht alle geforderten Ausbildungsinhalte vermittelt werden.	Betrifft uns nicht, da wir bereits seit längerem ausbilden Betrifft uns nicht, da wir die Anforderungen der AEVO
Es gibt kein Personal, das ausreichend Zeit zur Anleitung der Auszubildenden hätte.	ohnehin erfüllen
Es gibt nicht genügend Platz/ Räumlichkeiten für eine(n) Auszubildende(n).	Hatte bisher keine Konsequenzen für unseren Betrieb
Für unseren Betrieb gibt es keinen geeigneten Ausbildungsberuf.	Kann die Konsequenzen für unseren Betrieb nicht einschätzen
Wir haben zu wenig Erfahrung in der Organisation und Durchführung einer Ausbildung. Wir können nicht sicherstellen, dass wir eine(n) Auszuhildungsgende hassbäftigen	3.5 Nach der AEVO konnten immer schon Ausbilder unter bestimmten Voraussetzungen von einer Prüfung ihrer Ausbildungsbefähigung befreit werden. War Ihnen diese Ausnahmeregelung bekannt?
bildende(n) auch bis zum Ausbildungsende beschäftigen können	ja, war mir bekannt
	nein, war mir nicht bekannt → weiter mit Frage 3.7 3.6 Ist Ihrem Betrieb bereits einmal solch eine Ausnah-
3.1 Die Ausbildereignungsverordnung (AEVO) regelt die Anforderungen an das Ausbildungspersonal in den Betrieben. War Ihnen bisher bekannt, dass es solch eine Verordnung gibt?	weiß nicht nein ja
war mir bekannt	→ In welchem Jahr war das?
war mir nicht bekannt	2006/7
3.2 Die AEVO ist 2003 für fünf Jahre außer Kraft gesetzt worden. War Ihnen das bekannt?	2004
Aussetzung der AEVO war mir bekannt	vor 2003
Adssetzurig der ALVO War mill bekarint	weiß nicht
Aussetzung der AEVO war	
Aussetzung der AEVO war mir nicht bekannt	3.7 Gibt es in Ihrem Betrieb Beschäftigte, die aus Ihrer Sicht berufsfachlich und pädagogisch zur Ausbildung befähigt sind?
mir nicht bekannt	3.7 Gibt es in Ihrem Betrieb Beschäftigte, die aus Ihrer Sicht berufsfachlich und pädagogisch zur Ausbildung befähigt sind?
mir nicht bekannt	3.7 Gibt es in Ihrem Betrieb Beschäftigte, die aus Ihrer Sicht berufsfachlich und pädagogisch zur Ausbildung befähigt sind? ja

3.9 Worauf stützen Sie Ihre Einschätzung, dass diese Mitarbeiter/-innen über die nötige fachliche und pädagogische Qualifikation verfügen?	3.12 Was halten Sie grundsätzlich von einer gesetzlichen Regelung, nach der für das betrieblich verantwortliche Ausbildungspersonal ein formaler Nachweis (Prüfung)
Mehrfachnennungen möglich!	der berufspädagogischen Kenntnisse und Fähigkeiten verlangt wird? - Mehrfachnennungen möglich!
Sie haben	Ist überflüssig, jeder Betrieb sollte selbst für die Qualifi-
ausreichende berufliche Erfahrung	kation seines Ausbildungspersonals verantwortlich sein
die notwendigen pädagogischen Fähigkeiten	Ist notwendig, um eine Mindestqualifikation des Ausbildungspersonals in allen Betrieben sicherzustellen
einen AEVO-Lehrgang mit entsprechender Abschlussprüfung absolviert	Stellt eine bürokratische Hürde dar, die den Einstieg in die Ausbildung erschwert.
eine entsprechende Prüfung (ohne vorherigen Lehrgang) bestanden	Ist mit Kosten verbunden, die viele Betriebe nicht tragen können.
eine Meisterprüfung abgeschlossen	Gibt hilfreiche Anhaltspunkte für eine notwendige Qua-
eine andere Fortbildung mit pädagogischer Qualifizie- rung abgeschlossen	lifizierung des Ausbildungspersonals
eine Ausnahmegenehmigung der Kammer	des Ausbildungspersonals.
	Stärkt die Stellung des Ausbildungspersonals im Betrieb Der zeitliche Aufwand für die Qualifizierung des Ausbil-
	dungspersonals ist zu hoch
	Ist ein Anreiz für das Ausbildungspersonal, sich weiter- zubilden
3.10 Gibt es in Ihrem Betrieb Beschäftigte, die ausschließlich oder überwiegend mit Ausbildungsaufgaben befasst sind (hauptberufliche Ausbilder/-innen)?	Gibt Richtlinien für einheitliche, wesentliche Inhalte von Lehrgängen für das Ausbildungspersonal
nein	Trägt zur Sicherung der Ausbildungsqualität bei
ja	Ist wichtig, damit den Betrieben auch längerfristig ausreichend qualifiziertes Ausbildungspersonal zur Verfügung steht
→ Wie viele?	guilg stellt
einen/ eine	3.13 Welche Qualifikationen sind aus Ihrer Sicht für das
zwei	betriebliche Ausbildungspersonal in Zukunft besonders wichtig? - Mehrfachnennungen möglich!
drei	Qualifikationen in folgenden Handlungsfeldern
fünf oder mehr → Bitte Anzahl notieren!	Auswahl von geeigneten Bewerbern und Bewerberinnen für Ausbildungsstellen
	Orientierung der Ausbildung an betrieblichen Arbeits- und Geschäftsprozessen
	Motivation und Beratung zu lebenslangem Lernen
	Medienkompetenz/ E-Learning/ Teletutoring
	Organisation der Ausbildung im Verbund
3.11 Gibt es darüber hinaus Beschäftigte, die neben ihrer	Verknüpfung von Ausbildung und Weiterbildung
eigentlichen beruflichen Tätigkeit auch mit Ausbildungsaufgaben befasst sind?	Qualitätsentwicklung/-management in der Ausbildung
nein	Bildungscontrolling
ja	Qualifizierung ausgebildeter Fachkräfte (Weiterbildung)
Ja	Kooperation mit der Berufsschule
→ Wie viele?	Konfliktbewältigung
einen/ eine	Interkulturelle Kompetenz
zwei	Organisation von Teilen der Ausbildung im Ausland
drei	Geschlechtsspezifische Ausrichtung der Ausbildung
vier	Gezielte Förderung von weiblichen Auszubildenden
fünf oder mehr → Bitte Anzahl notieren!	Betrieblicher Einsatz von Qualifizierungsbausteinen bzwmodulen
	Berufsausbildungsvorbereitung (z.B. EQJ)

4 Betriebliche Ausbildungserfahrung 4.3 Warum hat Ihr Betrieb damals zum ersten Mal ausgebildet? – Mehrfachnennungen möglich!		
	Weiß nicht (liegt lange zurück/ damals nicht im Betrieb)	
4.1 Haben Sie in den letzten drei Ausbildungsjahren (also 2004/5 bis 2006/7) Ausbildungsplätze angeboten,	Wegen der guten wirtschaftlichen Entwicklung unseres Betriebes	
die Sie nicht besetzen konnten?	Aufgrund unseres Bedarfs an qualifizierten Kräften	
nein	Von außen auf eine Ausbildung angesprochen worden	
ja	Aus sozialer Verantwortung (wegen zunehmend fehlender Ausbildungsplätze)	
→ Wie viele insgesamt? einen	Geeignete Berufe gab es vorher nicht bzw. waren uns nicht bekannt	
zwei	Früher schon versucht, aber keine geeigneten Bewerber/-innen gefunden	
drei → Bitte Anzahl notieren!	Vorher wegen fehlenden Ausbildungspersonals keine	
	Ausbildungsberechtigung erhalten	
4.2 Wann hat Ihr Betrieb zum <u>allerersten Mal</u> mit einer Ausbildung begonnen?	dende	
2006/7 2005 2004 2003	bethebeth bliddingstrageth mognet geworden	
2002 2001 2000 vor 2000 vor 2000 → Weiter mit Frage 5.1	4.4 In welchem Jahr haben Sie zum <u>letzten</u> Mal Auszubildende eingestellt?	
noch nie	2006/7	
	2002	
	weiter mit Frage 5.1	
	2000 vor 2000	
4.5 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Ausbi	<u>trifft zu</u> voll über- teils kaum gar wie- teils nicht gend	
4.5 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Ausbi Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden.	trifft zu voll über- teils kaum gar wie- teils nicht gend nd, sind sehr gut auf ihre	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si	voll über- teils kaum gar wie- teils nicht gend nd, sind sehr gut auf ihre	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils kaum gar wie- teils nicht gend nd, sind sehr gut auf ihre	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden Es steht immer ausreichend Zeit für die Unterweisung der Auszubi	voll über- teils kaum gar wie- teils nicht gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung.	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden Es steht immer ausreichend Zeit für die Unterweisung der Auszubi Die Ausbildung ist sehr gut in betriebliche Abläufe eingebunden	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung. Dirderunterricht. ganisation der Ausbildung	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden Es steht immer ausreichend Zeit für die Unterweisung der Auszubi Die Ausbildung ist sehr gut in betriebliche Abläufe eingebunden Für schwächere Auszubildende gibt es betrieblichen Stütz- bzw. Fö Wir haben Mitarbeiter/-innen, die sich speziell mit der Planung/Org	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung. Director of the state of th	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung.	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung. Director derunterricht. Idender Ausbildung Ingsqualität. Ingsqualität. Ingseren Betrieb aufgestell-	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung. Dirderunterricht. Ganisation der Ausbildung Ingsqualität. Ingeren Betrieb aufgestell- In den Zwischen- oder	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung. Dirderunterricht. Ganisation der Ausbildung Ingsqualität. Ingsqualität. Ingseren Betrieb aufgestell- In den Zwischen- oder	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils waum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Ildenden zur Verfügung. Director derunterricht. Inganisation der Ausbildung Ingsqualität. Ingeren Betrieb aufgestell- In den Zwischen- oder In regelmäßig kontrolliert.	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils waum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Ildenden zur Verfügung.	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils waum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung.	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll über- teils kaum gar wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung.	
Beschäftigte, die mit der Anleitung von Auszubildenden betraut si Aufgabe vorbereitet worden	voll wie- teils wie- teils gend nd, sind sehr gut auf ihre Idenden zur Verfügung. Idenden zur Verfügung. Idender zur Verf	

4.6 Wie viele Auszubildende haben Sie seit 2003 eingestellt?	5 An nicht (mehr) ausbildende Betriebe
Anzahl der seit 2003 <u>insgesamt</u> neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge:	5.1 Warum bildet Ihr Betrieb zurzeit nicht (mehr) aus?
→ davon im Ausbildungsjahr 2003/4:	Mehrfachnennungen möglich!
2004/5:	Kein entsprechender Personalbedarf
2005/6:	Auszubildende können nach Ausbildungsende nicht übernommen werden
2006/7:	Keine Ausbildungsberechtigung
	Es können nicht alle Ausbildungsinhalte vermittelt wer-
4.7 Wie viele Auszubildende haben in Ihrem Betrieb in	den
den letzten drei Jahren (also seit einschl. 2004) insge- samt ihre Ausbildung abgebrochen (nach Antritt der	Genug qualifizierte Leute am Arbeitsmarkt
Ausbildung)?	Schwierige wirtschaftliche Lage des Betriebs
keine/keiner	Ausbildung ist zu teuer
eine/einer	Zu wenige geeignete Bewerber und Bewerberinnen
zwei	Kein geeigneter Ausbildungsberuf für den Betrieb
drei	Kein geeignetes Ausbildungspersonal
vier oder mehr . □ → Bitte Anzahl notieren!	Zu hoher bürokratischer Aufwand
vier oder mein > bitte Anzan notieren.	Andere Gründe
4.8 Wie viele Auszubildende gibt es zurzeit in Ihrem Betrieb?	
	5.2 Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten
keine	drei Jahren einmal (wieder) ausbilden werden?
eine/einen	sehr wahrscheinlich
zwei	wahrscheinlich
drei	ungewiss
vier	unwahrscheinlich
fünf	sehr unwahrscheinlich
sechs oder mehr. → Bitte Anzahl notieren!	53.47
	5.3 Können Sie sich vorstellen, unter welchen Umständen Ihr Betrieb (wieder) ausbilden würde? Was wäre hilfreich? - Mehrfachnennungen möglich!
4.9 Warum bildet Ihr Betrieb gegenwärtig aus? – <i>Mehr-</i>	Bessere Informationen über neue Ausbildungsberufe
fachnennungen möglich!	Mehr Beratung und Unterstützung bei der Schaffung neuer Ausbildungsplätze
Am Arbeitsmarkt gibt es nicht genügend geeignete Fachkräfte für unseren Betrieb	Unterstützung bei der Ausbildung im Verbund mit Bildungsträgern
Selbst ausgebildete Fachkräfte sind im Betrieb flexibler einsetzbar	Unterstützung bei der Ausbildung im Verbund mit anderen Unternehmen
Aus gesellschaftlicher Verantwortung wegen fehlender Ausbildungsplätze	Ausbildung im ersten Jahr bei einem Bildungsträger/ in einer beruflichen Schule
Die Kosten für die eigene Ausbildung sind niedriger als die der Einstellung von ausgebildeten Fachkräften	Hilfestellung im Umgang mit Kammern
Geringeres Risiko für Fehlbesetzungen	Staatliche Finanzierung der externen beruflichen Grund-
Wegen freier Ausbildungskapazitäten	ausbildung
Zur Profilierung des Betriebsimages in der Öffentlichkeit	Staatliche Finanzierung der externen Prüfungsvorbereitung
Die Anfangslöhne und -gehälter selbst ausgebildeter	Berufe mit passenderem Berufszuschnitt
Fachkräfte sind niedriger	Intensivere Kontakte zu allgemeinbildenden Schulen
Um eine ausgewogene Altersverteilung zu erhalten	Niedrigere Ausbildungsvergütungen
Zur Unterstützung von Kindern unserer Beschäftigten und Kunden	Bessere Erreichbarkeit einer Berufsschule mit der betrieblich erforderlichen Fachklasse

6 Betriebliche Daten	6.6 Sehen Sie für die nächsten drei Jahre Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal oder Un-/Angelernte zu ge-
	winnen?
6.1 Seit wann existiert Ihr Betrieb?	ja, Un-/Angelernte
Jahr:	ja, qualifiziertes Personal
Julii.	nein, weder-noch
6.2 Zu welchem Bereich gehört Ihr Betrieb?	kein Personalbedarf abzusehen
Landwirtschaft/ Hauswirtschaft	
Industrie	
Handwerk	6.7 Wie wollen Sie Ihren zukünftigen Fachkräftebedarf vor allem decken? - Mehrfachnennungen möglich!
Öffentlicher Dienst	eigene betriebliche Ausbildung
Freie Berufe.	Einstellung qualifizierter Kräfte vom Arbeitsmarkt
andere Dienstleistungen	Weiterbildung eigener Beschäftigter
anderer Bereich	Einstellung von Fachhochschulabsolventen
	Einstellung von Hochschulabsolventen
6.3 Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb?	
Nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, also ohne Inhaber/-in und ohne geringfügig Beschäftigte!	kein Fachkräftebedarf absehbar
keine	
1 bis 4	6.8 Unser besonderes Interesse gilt auch der Ausbil-
5 bis 9	dungsbeteiligung von Unternehmen mit in Deutschland
10 bis 19	lebenden Inhabern/ Inhaberinnen ausländischer Her- kunft. Gehört Ihr Betrieb dazu?
20 bis 49	nein, kein Betrieb mit Inhaber/-in ausländischer Herkunft
50 bis 99	ja, Betrieb mit Inhaber/-in ausländischer Herkunft
100 bis 249	
250 bis 499	Falls "ja": Aus welchem Land?
500 und mehr	Griechenland
6.4 Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten in den letzten	Italien
drei Jahren entwickelt?	Portugal
starker Personalabbau	Spanien
geringer Personalabbau	Türkei
weitgehend gleich bleibender Personalbestand	anderes Land
geringer Personalzuwachs	(bitte notieren):
starker Personalzuwachs	
Auf und Ab ohne eindeutige Tendenz	6.9 Welche Funktion haben Sie im Betrieb?
6 E Mit wolches Entwisklung verknen Sie für die näche	
6.5 Mit welcher Entwicklung rechnen Sie für die nächsten drei Jahre?	Firmeninhaber/-in, Geschäftsführer/-in
starker Personalabbau	Zweigstellen-, Filialleiter/-in
geringer Personalabbau	Personalleiter/-in
weitgehend stabiler Personalbestand	Ausbildungsleiter/-in, Ausbildungsbeauftragte(r)
geringer Personalzuwachs	andere Funktion
starker Personalzuwachs	(bitte notieren):
Entwicklung nicht abzusehen	

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen mit beigefügtem Umschlag zurück an: Forschungsgruppe SALSS – Dietkirchenstraße 30 – 53111 Bonn